

**Generalstaatsanwaltschaft
der Russischen Föderation**

Militärhauptstaatsanwaltschaft

16. August 2001

Nr. K-102867

103160 Moskau K-160, per. Cholsunowa 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<i>Hartenbach, Rudolf</i>
Geburtsjahr und -ort:	<i>1916, Wiesbaden, Rheinland (Deutschland)</i>
Staatsangehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Volkszugehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Vor Inhaftierung wohnhaft:	<i>Budapest, ul. Posheni 20</i>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung/ beschäftigt als:	<i>Vertreter der Textilhandelsfirma „Robert Wieland“</i>
wann inhaftiert:	<i>21. März 1945</i>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<i>15. September 1945 durch Beschluss der Sonderbe- ratung im Ministerium für Staatssicherheit der UdSSR</i>
der Verurteilung zugrundeliegende Paragrafen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<i>Nach Art. 58-6 Abs. 1 des Strafgesetzbuches der RSFSR zu 8 Jahren Freiheitsentzug im Besse- rungs- und Arbeitslager.</i>
Datum der Haftentlassung:	<i>12. Februar 1955</i>

Gemäß Art. 3 Pkt. „b“ des Gesetzes der Russischen Föderation "Über die Rehabilitierung der Opfer politischer Repressionen" vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau Rudolf Hartenbach rehabilitiert.

Anmerkung: Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der Abteilung Rehabilitierung
der Opfer politischer Verfolgung

[Siegel, Unterschrift]

S. W. Urasowski

[Bitte beachten: Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]

